

Reisebericht Verona - Oper unter den Sternen 12.08. - 15.08.2015

93. Opernfestspiele Arena di Verona

1. Tag Anreise nach Italien

Pünktlich um 06:30 Uhr startete der 5 Sterne Bus der Firma Wies im Auftrage des Veranstalters Eberhardt Travel / Gemeinsam Schöner Reisen ab Siebenlehn nach Italien. Weitere Zustiege waren Chemnitz, Münchberg, Nürnberg und Ingolstadt. Nach einer Mittagspause an der Raststätte Holzkirchen erreichten wir das Voralpenland. Da hochsommerliche Temperaturen uns begleiteten, war die Fernsicht auf den Alpenkamm leicht getrübt. Ein tolles Bergpanorama begleitete uns bis nach Bussolengo, wo wir 18:15 Uhr eintrafen. Das 4 Sterne Hotel Montresor Tower vor den Toren Verona`s war unser Quartier für die kommenden 3 Nächte. Ein leckeres Abendessen im Hotelrestaurant rundete den Tag ab. Das Hotel mit 12 Etagen und dem Panorama - Frühstücksrestaurant in der 13. ist eine empfehlenswerte Adresse, um die Sehenswürdigkeiten des Veneto, des Trentino und der Lombardei zu erkunden.

2.Tag Vicenza - Weingut ZONIN - Nabucco

Bereits um 08:00 Uhr starteten wir nach Vicenza, der örtliche Guide Stefano Mutti erwartete uns nahe am Stadtzentrum zur Stadtführung.

Wir spazierten durch die Stadt, besichtigten das Teatro Olimpico und die Villa Rotonda. Die Stadt Vicenza und die Villen des Palladio gehören zum Weltkulturerbe der UNESCO. Andrea Palladio beeinflusst viele Architekten und Baumeister, so auch Gottfried Semper.

Das 1585 eröffnete römische Theater, welches komplett überdacht und 400 Zuschauern Platz bietet beeindruckte uns.



Vicenza - Palladio's Teatro Olimpico

Die Villa Rotonda, ein Meisterwerk Palladios und Symbol aller Villen und venetischer Kultur war um 12:00 Uhr der Schlusspunkt einer kurzen Stippvisite in der Kunst- und Kulturstadt, da die Lufttemperatur mehr als 30 Grad Celsius bereits erreicht hatte.

30 min Fahrt nach Gambellara und Besuch im größten privaten Weingut Italiens ZONIN. Nach einer interessanten und temperaturseitig angenehmen Kellerführung mit Silvia Zantedeschi rundete ein Verkostung von Prosecco und Rotwein, ergänzt durch Käse- und Wurstspezialitäten aus der Region den Besuch bei ZONIN ab. Natürlich wurde so manche gute Flasche aus dem Verkauf ab Lager mit auf die Reise in die Heimat genommen.

Zurück zum Hotel, 75 min Zeit zum Duschen, Relaxen und Ankleiden für den Opernbesuch.

17:30 Uhr Fahrt in ca.25 min nach Verona, Abendessen in der Altstadt in der Osteria Scapin.

Bei noch 32 Grad Celsius um 20:45 Uhr großes Kino – nein Verdi`s Oper „Nabucco“ in der Arena di Verona. Orchester mit 95 Musikern und ca. 250 Mitwirkenden auf der Bühne. Beindruckendes Bühnenbild, das Funkeln der Sterne, spätestens beim Gefangenchor im 3. Akt Gänsehautfeeling. 0:15 Uhr Ende der Vorstellung noch 28 Grad, kurzer Weg zum Bus und gegen 01:00 Uhr wieder im Hotel.



in wenigen Minuten
Verdi's Nabucco 1. Akt

3.Tag Verona - Lago di Garda - Tosca

08:30 Uhr Abfahrt nach Verona, mit Stefano Stadtrundfahrt/-rundgang, welcher 11:00 Uhr an der Arena endete. Die wichtigsten Sehenswürdigkeiten, natürlich auch den berühmten Balkon aus Romeo und Julia gesehen. Die Führung durch Dottore Stefano Mutti einfach Spitze, der extremen Luftfeuchte und hohen Temperatur geschuldet diesmal in komprimierter Form, aber vollständig. 20 min zu Fuß zum neuen Busparkplatz, kurze Verschnaufpause mit Mittagsimbiss.

In 45 min Fahrt zum Lago di Garda, Besuch der Halbinsel Sirmione. 2,5 Stunden Freizeit bei erträglicherem Klima am See, Rückfahrt zum Hotel und das gleiche Ritual wie am Vortag.

17:30 Uhr Abfahrt zum Abendessen in die Altstadt von Verona in das Ristorante San Matteo Church. 4 Gäste hatten sich für die Oper „Tosca“ entschieden, leider Gewitter über der Stadt, 15 min verspäteter Beginn und drei weitere Unterbrechungen wegen Regen – erst gegen 01:00 Uhr das Ende, trotzdem ein erlebnisreiches Opernevents unter freiem Himmel in diese Kulisse der Arena.

Die meisten Gäste, die am Vortag „Nabucco“ besuchten fuhren nach dem leckeren Abendessen um 20:30 Uhr zurück nach Bussolengo.



der Balkon der Julia aus
der berühmten Liebestragödie

4.Tag Heimreise

Um 08:15 Uhr traten wir bereits die Rückreise an, da Samstag`s in der Hauptreisesaison ein starker Verkehr über den Brenner sowohl in Richtung Süden, aber auch aus Italien in Richtung Norden zu erwarten ist. Mit Glück hatten wir, bedingt durch starkes Verkehrsaufkommen in Südtirol und in Bayern, lediglich 30 min über die gesamte Distanz längere Reisezeit als bei Hinreise.

Wie schon auf der gesamten Tour versorgte ich die mitreisenden Gäste mit vielen Informationen rund um den Tourismus, Wissenswertes aus Kultur & Natur im weitesten Sinne und den Sehenswürdigkeiten links und rechts unseres Weges.

Ich bedanke mich die für sichere und umsichtige Fahrt beim Buspiloten Michael Bathelt, den guten Bordservice durch meine mitreisende Gattin Angelika Baude und der fleißigen und umsichtigen Organisation der Reise durch Produktmanager Patrick Fritzsche aus dem Hause Eberhardt Travel.

Ein großes Kompliment auch an Silvia von ZONIN und dem Dottore Stefano Mutti. Vielen Dank für das Vertrauen und die lieben Worte von allen Reisegästen bei der Verabschiedung.

Ihr Reiseleiter
Steffen Baude